

Tourismus-Offensive in Gambia

Gambia steht vor einer touristischen Zeitenwende. Am unberührten [Küstenabschnitt von Tanji](#) entsteht derzeit ein wegweisendes Resort-Areal, das nicht nur neue Standards für das Land, sondern für ganz Westafrika setzen soll. Hinter dem Vorhaben steht ein Macher: Dietmar Gunz, einstiger Gründer der ehemaligen [FTI Group](#), führt mit seiner [Holding Temple Tree Hospitality](#) eine Investorengruppe an, die fest an das Potenzial der Region glaubt.

Das Projekt „Tanji“: Sechs Resorts, ein Ziel

Anfang Februar 2026 wurde in [Tanji](#) offiziell der Grundstein für ein integriertes Tourismusprojekt gelegt, das in seiner Dimension in Gambia einzigartig ist. Unter dem Dach der [Temple Tree Hospitality](#) entstehen auf rund 14 Hektar erstklassigem Strandland insgesamt *sechs eigenständige Resort-Konzepte*:

- *Kapazität & Vielfalt*: Das Projekt umfasst ca. 1.500 Einheiten (ca. 600 Hotelzimmer und 800 Ferien-Suiten), die ein breites Spektrum vom gehobenen Standard- bis zum Luxussegment abdecken.
- *Wirtschaftlicher Motor*: Mit einem Investitionsvolumen von 200 Millionen US-Dollar und dem Ziel, jährlich bis zu 200.000 Gäste zu begrüßen, wird das Projekt massiv zur lokalen Wertschöpfung beitragen. Schon jetzt werden tausende Arbeitsplätze in der Bauphase und später im Betrieb geschaffen.
- *Nachhaltigkeit im Fokus*: Gunz betont, dass Tanji kein „Retortenziel“ werden soll. Geplant ist eine behutsame Einbettung in die Natur unter Nutzung erneuerbarer Energien und der Integration lokaler Lieferketten.

Die Westafrika-Strategie: Von Gambia nach Ghana

Wer die Entwicklungen auf [Ghanareisen.com](https://ghanareisen.com) verfolgt, erkennt bald ein Muster. Der Investor Gunz agiert *nicht* isoliert in Gambia, sondern sieht Westafrika als einen zusammenhängenden Zukunftsmarkt.

Es gibt deutliche Überschneidungen in der Strategie. Ähnlich wie die Projekte in Ghana setzt Dietmar Gunz in Gambia auf ein „Ökosystem“ aus eigenen Hotelkapazitäten, Incoming-Agenturen (Rocket DMC) und Tech-Lösungen.

Während in [Ghana](#) der Fokus oft auf Kultur- und Kakaoreisen liegt, bringt Gunz dieses Prinzip des „authentischen Erlebnisses“ nach [Tanji](#). Gäste sollen nicht nur am Pool liegen, sondern die lebendige Fischereikultur von Tanji und die umliegenden Vogelschutzgebiete erleben.

Durch die Verbindung internationaler Qualitätsstandards mit lokaler Identität wird die gesamte Region für europäische Reiseveranstalter attraktiver und leichter buchbar.

Westafrika als neuer Global Player

Die Tourismuslandschaft hat sich 2026 gewandelt. Westafrika ist kein „Geheimtipp“ mehr, sondern eine ernsthafteste Konkurrenz für den tropischen Wintertourismus.

Warum jetzt der Boom?

Urlauber suchen 2026 verstärkt nach Destinationen, die eine tiefe Verbindung zur lokalen Kultur ermöglichen, weswegen Westafrika gegenüber klassischen Massenzielen punktet.

Ganzjahresziel: Dank des stabilen Klimas positioniert sich Tanji als Ganzjahresdestination, was massiv die wirtschaftliche Stabilität für das Gastland erhöht.

Fazit: Ein Bekenntnis zur Region

Das Engagement von Dietmar Gunz und seinen Partnern (darunter die PMA Group und Istanbul Airlines) ist ein starkes Signal. Es zeigt, dass Westafrika bereit für professionelle, grosskalierte Investitionen ist, die dennoch den ökologischen und sozialen Fußabdruck respektieren. Für Reisende bedeutet dies, dass Gambia um eine erstklassige Adresse reicher sein wird, die den Spagat zwischen Luxus und Authentizität meistert.

